

## **Dexamethason-Hemmtest**

<i>Messgröße(n)</i>	Cortisol (ACTH)
<i>Material</i>	Je 0,5 ml Serum (bei ACTH-Bestimmung zusätzlich 0,5 ml tiefgefrorenes EDTA-Plasma)
<i>Durchführung</i>	Morgens um 8.00 Uhr Blutabnahme zur Cortisolbestimmung - Dexamethason 2 mg per os um 21-23 Uhr (beim 8-mg-Test entsprechend 8 mg per os) geben - am nächsten Morgen um 8.00 Uhr erneut Blutabnahme zur Cortisolbestimmung
<i>Indikation</i>	Abklärung der Aktivität des Hypophysen-Nebennierenrindensystems, DD des Cushing-Syndroms
<i>Beurteilung:</i>	Ein Cortisolabfall auf $< 3,5 \mu\text{g/dl}$ schließt ein Cushing-Syndrom aus. Bei fehlender Suppression wird in der Folge der 8-mg-Dexamethason-Kurztest durchgeführt. Bei zentralem (hypothalamo-hypophysärem) Cushing-Syndrom kann in der Regel eine gewisse Suppression (Cortisol $< 50\%$ des Ausgangswertes) erreicht werden, jedoch nicht beim adrenalen Cushing-Syndrom (autonomer NNR-Tumor). Fehlende Suppression im 2-mg- oder im hochdosierten Test ist nicht beweisend für ein klassisches Cushing-Syndrom. DD ektopische ACTH-Produktion
<i>Hinweise</i>	Dexamethason hemmt als potentes Cortisolanalogon die ACTH-Freisetzung und damit die endogene Steroid-(Cortisol)-Produktion, ohne mit der Cortisolbestimmung zu interferieren.